

# Nine & Tim

96

Die Zaubergeschichte  
vom Planeten  
Dschungelkids



Vielen Dank an die Kinder der AWO Kita Kinderland.

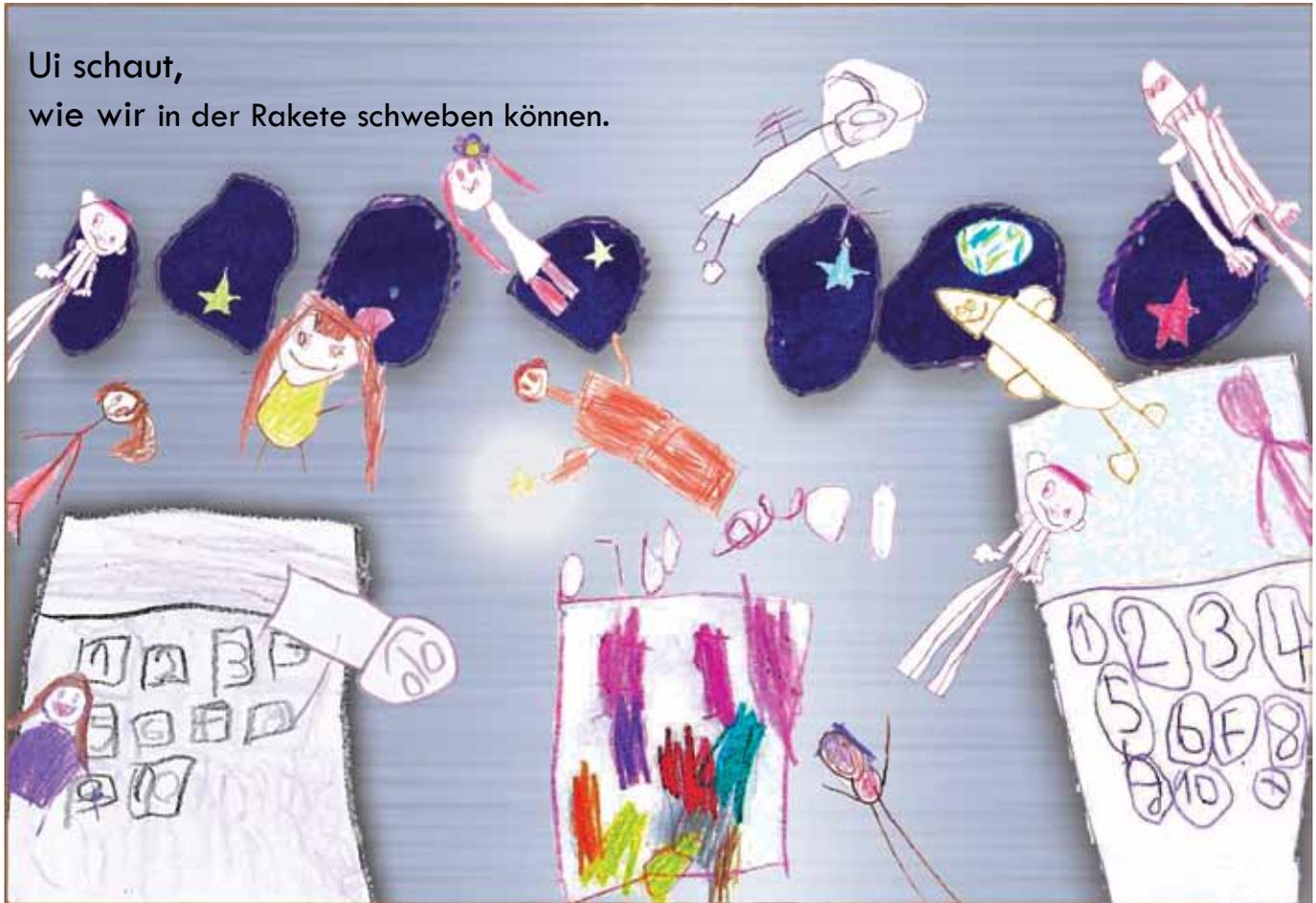




Heute wollen wir mit einer tollen Rakete ins Weltall fliegen.  
Wir nehmen Raumanzüge, Helme, Atemmasken und  
spezielle Bettdecken für die Schwerelosigkeit mit.



Ui schaut,  
wie wir in der Rakete schweben können.





- ★ Lange, lange fliegen wir an vielen Planeten und Sternen vorbei. Irgendwann wird es aber schon ganz schön laaaaaangweilig.
- ★ „Wann sind wir denn **endlich da?**“, fragen sich Ali und die anderen Kinder schon zum zehnten Mal.
- ★ Da ruft Leya: „Juhuuu, und gleich landen wir auf dem Glitzerplaneten Dschungelkids. Fertig machen zur Landung.“

Stauend flitzen alle aus der Rakete heraus:

„Oh, wie schön und anders es hier aussieht.

Schaut, einen Glitzerherzbaum und Tiere gibt es hier auch.“

„Da ist ja ein Wuppi“, ruft Svenja erstaunt.

„Huli, huli“ ruft das grüne Wesen gleich.

„Willkommi aufi unseri Planeti.

Ich zeigi euch hieri gleichi allis.“



Nach einer Weile hüpft Wuppi ungeduldig hin und her:

„Wolli wir Verstecki spieli?“

„Jaaa“, rufen alle voller Freude und toben wild über den Planeten, doch plötzlich

hören sie ein lautes und bekanntes Kichern: „Hihihiii“ ...





...fast im selben Moment  
wirbelt alles durcheinander.  
Auf dem Planeten steht nichts  
mehr an seinem Platz. Alles fällt durcheinander.  
Schon wieder ertönt dieses laute Kichern.  
„Hört ihr das auch?“, fragt sich Nina.  
„Diese Stimme kenne ich“,  
meint Ryan. „Das ist doch....“

... Hugo das Kitagespenst“, stellt Maja fest. Und wirklich, Hugo hat hier Freunde gefunden. Sogar zwei gefährliche Drachen, die laut: „Uaaaaah“ brüllen. Ein Drache speit Feuer. Wuppi ruft: „Kommt schnell mit in die Höhle“, und sprüht Zauberwolken mit Schlafmittel auf die gefährlichen Brüllgeister. Müde ziehen sie sich müde zurück.



Melodie schnauft erleichtert: „Puh, das war knapp. Aber wie kommt denn Hugo hierher?“  
„Er muss sich in unsere Rakete geschlichen haben“, vermutet Shayana.  
Alexandra reicht es: „Ich will wieder nach Hause.“  
„Ich auch“, meinen Lina und alle anderen Kinder gleich.  
Wuppi erklärt: „Das Schlafmitteli hält nur ein paar Stundis,  
lassi uns gleichi eure Raketi suchi.“



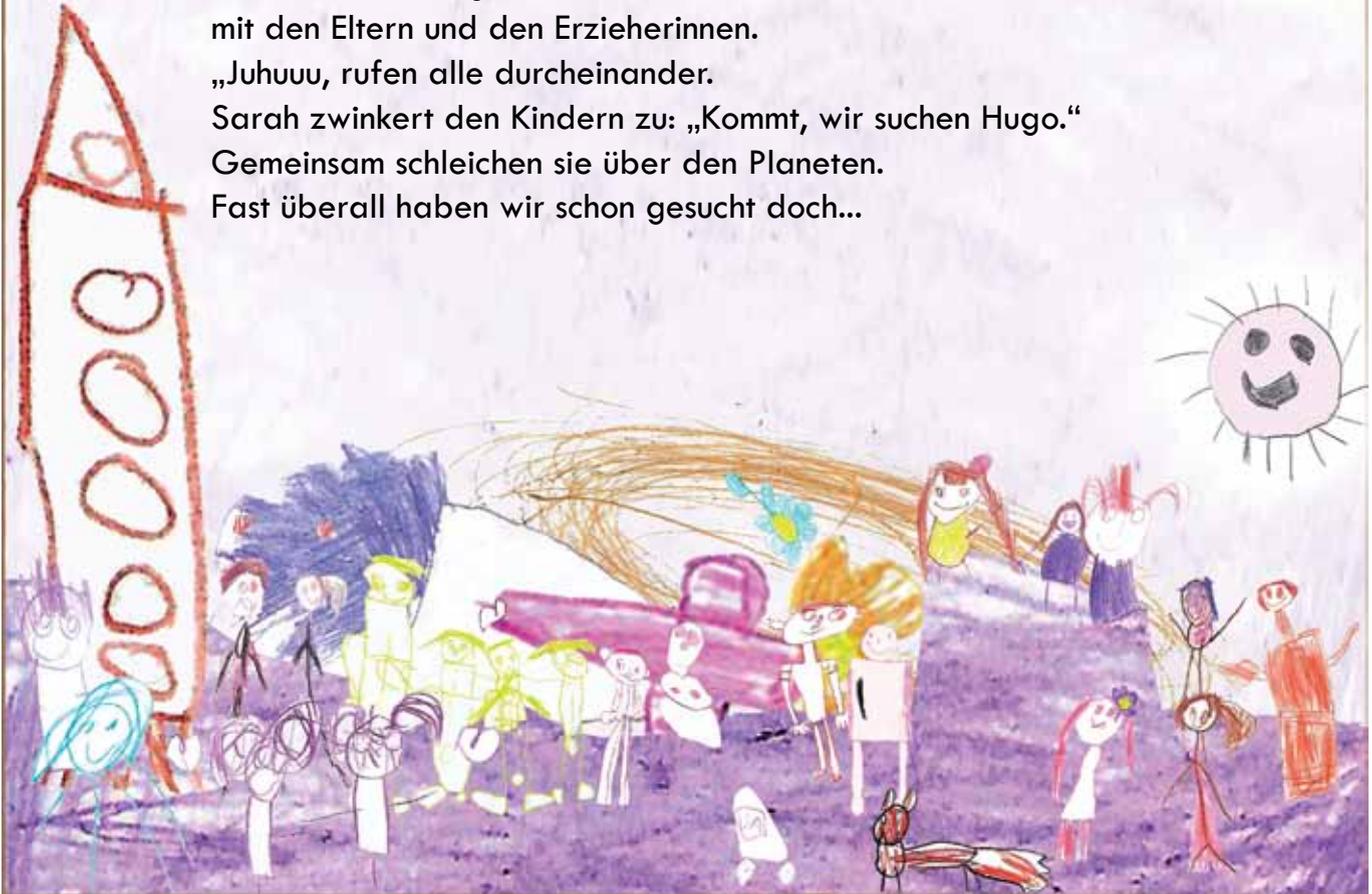
In der Zwischenzeit ist es auf dem Planeten schon dunkel geworden.  
Die Kinder wollen gleich zur Rakete.  
Nach langem Suchen stellt Ali enttäuscht fest:  
„Die Rakete ist weg.“  
„Was machen wir jetzt?“, fragt sich Ryan.  
„Wir bauen eine Leiter“, schlägt Nina vor.  
„Gute Idee“, findet Maja und die Kinder fangen gleich an, eine riesige Leiter zu bauen.  
Stück für Stück wächst die Leiter bis in den Himmel, doch bis zu Erde reicht sie leider nicht.



Wuppi hat ein Funktelefon gefunden:  
„Wiri könni probieri zu telefonieri.“  
Zuerst rauscht das Telefon einfach nur: „Krrrrch schrrr.“  
Doch endlich hören die Kinder  
ihre Eltern und Erzieherinnen.  
„Hallo, hallo Mama, Papa, Sarah, Celina,  
holt uns hier schnell ab.  
Hugo ärgert uns und hat  
unsere Rakete versteckt“,  
rufen die Kinder aufgeregt ins  
Telefon.



Am nächsten Morgen landet eine Rakete  
mit den Eltern und den Erzieherinnen.  
„Juhuuu, rufen alle durcheinander.  
Sarah zwinkert den Kindern zu: „Kommt, wir suchen Hugo.“  
Gemeinsam schleichen sie über den Planeten.  
Fast überall haben wir schon gesucht doch...



„Hört ihr das Schnarchen im Baumhaus?“, flüstert Lina.

„Chrrr zzzz, chrr zzzz.“

„Hallo Hugo, da bist du ja!“

Hugo wacht auf und stöhnt.

Sarah weckt alle anderen Geister und Drachen.

„Lasst uns diesen schönen Planeten wieder aufräumen..“

Hugos außerirdischen Freunde maulen:

„Ochi, Erschrecki und Wirbeli hat aber Spaßi gemacht.“

Hugo nörgelt: „Ich weiß doch gar nicht mehr,  
wohin alles zurückkommt.“



„Lasst uns Suchen und Finden spielen“ , schlägt Svenja vor.

Die Gruselgeister und Drachen haben erst keine Lust,  
doch später macht das Spiel auch ihnen Spaß.

Als alles fertig ist, hüpfet Wuppi vor Freude:

„Danki, jetzt ist alles wieder supi.“

Sogar die Rakete ist wieder da.

Nun können sie endlich nach Hause.

Wuppi winkt noch einmal zum Abschied:

„Tschüßli, bis baldi.“





Noch einmal fliegen alle Kinder,  
Eltern, Sarah und Celina durch  
das große weite Weltall zurück zur Erde.

Zu Hause angekommen bleibt kaum Zeit, von den spannenden Erlebnissen zu erzählen. Die nächsten Abenteuer warten auf die Kinder, denn Hugo kiechert schon wieder. Was hat er wohl diesmal wieder vor?



Vielen Dank an:

Melodie



Maja



Leya



Nina



Svenja



Ali



Gabriel



Rayan



Shayana

SHAYANA



Alexandra



Lina



